

# **PROTOKOLL**

der 36. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

der

## **BELIMO Holding AG**

abgehalten am Montag, 4. April 2011, 17.30 Uhr  
in der Aula der Fachhochschule Rapperswil,  
Oberseestrasse 10, 8640 Rapperswil/SG

### **Begrüssung durch den Vorsitzenden**

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,  
sehr geehrte Gäste

Im Namen des Verwaltungsrates der BELIMO Holding AG begrüsse ich Sie zur 36. ordentlichen Generalversammlung. Mit Ihrem Erscheinen bezeugen Sie Ihr Interesse an unserer Gesellschaft. Das freut uns sehr und dafür danken wir Ihnen.

Besonders begrüsse ich die Aktionärinnen und Aktionäre, die im Laufe des vergangenen Jahres neu Belimo Aktien erworben haben und heute anwesend sind, die Vertreter von Investoren, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Unternehmung, meine Kollegen im Verwaltungsrat und die anwesenden Mitglieder der Belimo Konzernleitung.

Einleitend erläutere ich Ihnen kurz den Ablauf dieser Generalversammlung.

Nach den Feststellungen zur Einberufung, Konstituierung und Beschlussfähigkeit werden wir Sie über den Verlauf des vergangenen Geschäftsjahres und über unsere Absichten informieren.

Danach erfolgen die Abstimmungen gemäss der Traktandenliste, die Sie zugestellt erhalten haben.

Im Anschluss an die Generalversammlung laden wir Sie gerne zum Nachtessen in die Mensa hier unten ein. Die meisten kennen ja den Ort.

Bevor ich die Generalversammlung offiziell eröffne, danke ich allen, die an der Vorbereitung der heutigen Veranstaltung mitgewirkt haben.

### **Eröffnung der Versammlung**

Wir kommen nun zum Büro:

- **Vorsitz:** Gemäss Art. 18 unserer Statuten führt der Präsident des Verwaltungsrats den Vorsitz dieser Generalversammlung.
- **Als Protokollführer** amtet Herr Dr. Benjamin Fehr von PricewaterhouseCoopers, Zürich, den ich freundlich begrüsse. Ich weise Sie bei dieser Gelegenheit darauf hin, dass der ganze Verlauf dieser Generalversammlung zur einfacheren Protokollierung aufgezeichnet wird. Diese Aufzeichnung wird nach der Ausfertigung des Protokolls gelöscht.
- **Stimmzähler:** Für die Stimmzählung ist Herr Felix Hüsler mit seinem Team verantwortlich.
  
- Ich begrüsse zudem als unabhängigen Stimmrechtsvertreter i.S.v. Art. 689c OR Herrn Dr. Jürg Dubs, Zürich. Herr Dubs vertritt als unabhängiger Stimmrechtsvertreter Aktionäre, die ihn mit der Vertretung beauftragt haben. Er wird allenfalls dreimal stimmen, nämlich Ja, Nein und Stimmenthaltung.
- Als Vertreter der Revisionsstelle begrüsse ich die Herren Benz und Brönnimann von der KPMG AG, Zürich (auch hier vorne anwesend).

### **Feststellung der ordnungsgemässen Einladung**

Unter Berücksichtigung der gesetzlichen und statutarischen Vorschriften wurde am 12. März 2011 allen per 9. März 2011 im Aktienbuch eingetragenen Aktionären eine persönliche Einladung zur Generalversammlung zugestellt.

Bis und mit dem 25. März 2011 neu eingetragene stimmberechtigte Aktionäre wurden ebenfalls schriftlich eingeladen.

Die Einladung zur Generalversammlung wurde im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 15. März 2011 publiziert.

Der Geschäftsbericht mit der Konzernrechnung der Belimo-Gruppe, der Jahresrechnung der BELIMO Holding AG und dem Bericht der Revisionsstelle sowie die Anträge des Verwaltungsrats lagen statuten- und gesetzeskonform vor der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf und sind auch auf unserer Homepage ([www.belimo.com](http://www.belimo.com)) publiziert.

Die Aktionäre hatten die Möglichkeit, das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft bzw. auf der erwähnten Homepage einzusehen.

### **Traktandenliste**

Die Traktandenliste wurde Ihnen mit der Einladung schriftlich zugestellt und wie bereits erwähnt im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert. Anträge zur Traktandenliste seitens der Aktionäre sind keine eingegangen.

Ich frage Sie an, ob Einwände gegen die Traktandenliste erhoben werden. Das scheint nicht der Fall zu sein.

Ich stelle somit fest, dass unsere Generalversammlung statutengemäss einberufen sowie ordnungsgemäss konstituiert worden ist und die Traktandenliste als solche genehmigt wurde. Die Generalversammlung ist somit für die auf der Traktandenliste aufgeführten Geschäfte beschlussfähig.

### **Festlegung des Abstimmungs- und Wahlvorgangs**

Gemäss Art. 17 der Statuten werden Abstimmungen und Wahlen im folgenden offen durchgeführt. Schriftliche Abstimmungen und Wahlen finden statt, wenn der Vorsitzende dies anordnet oder die Mehrheit der anwesenden Aktionäre dies verlangt. Falls jemand den Antrag auf schriftliche Abstimmung stellt und sofern der Antrag von der Generalversammlung gutgeheissen wird, werde ich die Stimmzettel einsammeln und auszählen lassen.

Ich werde Sie bei den Abstimmungen und Wahlen jeweils bitten, Ihre Hand mit der orangen Stimmkarte zu erheben. Sollte ein Aktionär Wert darauf legen, dass seine Nein-Stimmen im Protokoll vermerkt werden, bitte ich um entsprechende Mitteilung.

Sofern aus dem Handmehr keine klare Mehrheit ersichtlich ist, behalte ich mir vor, die Abstimmung mittels Stimmzettel zu wiederholen.

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen. Bei Stimmgleichheit hat der Vorsitzende der Versammlung den Stichentscheid. Wird bei Wahlen das absolute Mehr im ersten Wahlgang nicht erreicht, entscheidet in einem zweiten Wahlgang das relative Mehr.

### **Präsenz**

Die Zahl der anwesenden Aktionäre und der vertretenen Aktienstimmen sowie der vertretenen Aktiennennwerte werden an der Eingangskontrolle ermittelt. Das ist ja bereits erfolgt. Separat festgestellt werden ausserdem alle durch Organvertreter, Depotvertreter und den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertretenen Aktienstimmen und Aktiennennwerte.

Ich werde Ihnen die Präsenz vor der Abstimmung über das erste Traktandum bekannt geben.

### **Orientierende Referate**

Erlauben Sie uns jedoch zunächst einige Erläuterungen zum Jahresabschluss 2010.

Referat des Vorsitzenden  
(Referat gemäss separatem Text)

Für detailliertere Erläuterungen zum Geschäftsjahr übergebe ich nun das Wort an unseren CEO, Herrn Dr. Jacques Sanche.

(Referat gemäss separatem Text)

Sehr geehrte Damen und Herren, ich danke Herrn Sanche für seine umfassenden Ausführungen. Haben Sie Fragen zu diesen Ausführungen?

Es gibt zwei Fragen aus dem Publikum (Fragen und Antworten sind für die Zwecke des Protokolls sinngemäss wiedergegeben):

- Ein Aktionär möchte wissen, ob diese Brandschutz-Klappen bei Stromausfall unterbruchsicher funktionieren. Der CEO erklärt, dass dies einer der Gründe ist, weshalb dort Federrücklaufantriebe eingesetzt werden. Wenn der Strom ausfällt, soll die Feder die Klappe – meistens geschlossen – in die Soll-Position fahren.
  - Ein anderer Aktionär gratuliert zuerst zum guten Ergebnis. Er verstehe, dass für dieses Jahr bei den Währungen gewisse Annahmen getroffen worden seien. Bei Betrachtung des Geschäftsberichtes sei das Währungs-Exposure in Euro und US-Dollar gegenüber dem Vorjahr gestiegen, während die Absicherungsmaßnahmen gesunken seien. Der Aktionär möchte daher wissen, ob man für dieses Jahr von einem schwächeren Franken ausgehe. Der CEO erklärt, dass der Umgang mit Währungsrisiken sehr schwierig sei. Man achte auf möglichst viel Natural Hedging (d.h. Einkauf in derjenigen Währung, in welcher die Produkte dann auch bezahlt würden). Daneben würden Währungsrisiken auch abgesichert. Der Vorsitzende stimmt den Ausführungen des CEO zu und ergänzt, dass gewisse Währungsrisiken auch in Kauf genommen werden müssten, weil Absicherungsmaßnahmen zurzeit sehr kostspielig seien. Dies widerspiegeln auch die Meinung des Audit Committees des Verwaltungsrats.
-

Damit kommen wir zu den formalen Aspekten und Hinweisen.

### **Präsenz**

<b>Anwesende Aktionäre</b>	<b>393</b>
<b>Total anwesende Aktienstimmen</b>	<b>410'029</b>
- davon Organvertretung Verwaltungsrat	52'571
- davon unabhängiger Stimmrechtsvertreter	132'370
Depotstimmen	83'750

### **Beschränkungen in der Ausübung des Stimmrechts**

- Das Stimmrecht ist pro Aktionär auf 5% beschränkt, ausgenommen sind die Gründungsaktionäre.
- Einschliesslich Vollmachten kann ein Aktionär max. 10% der Stimmen vertreten.
- Von der 5%-Klausel kann der Verwaltungsrat Ausnahmen genehmigen. Das liegt zurzeit nicht vor.

Wir kehren somit zur Traktandenliste zurück.

## **Traktandum 1**

**Genehmigung des Geschäftsberichts mit Jahresrechnung, Jahresbericht und Konzernrechnung für 2010.**

### **Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle KPMG AG.**

Der Verwaltungsrat beantragt den Aktionärinnen und Aktionären, die Berichte der Revisionsstelle für die Jahresrechnung und die Konzernrechnung der BELIMO Holding AG zur Kenntnis zu nehmen und den Geschäftsbericht mit Jahresrechnung, Jahresbericht und Konzernrechnung 2010 zu genehmigen.

Wünscht jemand von Ihnen das Wort? Das scheint nicht der Fall zu sein. Wir kommen zur Abstimmung über Traktandum 1. Die Annahme des Antrages erfordert das einfache Mehr der Aktienstimmen.

### **Abstimmung**

Wir sehen vor, offen per Handmehr abzustimmen. Wer dem Antrag des Verwaltungsrates zustimmt, soll die Hand zu erheben, d.h. die orange Stimmkarte benutzen.

Nein-Stimmen? Enthaltungen?

Dass heisst, sie haben mit überwiegender Mehrheit dem Antrag zugestimmt.

Der Vorsitzende fragt an, ob die Anwesenden, die namentliche Protokollierung der Nein-Stimmen wünschen.

(Der unabhängige Stimmrechtsvertreter, welcher sämtliche 15 Nein-Stimmen und 45 Enthaltungen vertritt, macht darauf aufmerksam, dass diese bereits namentlich aufgenommen worden sind.)

## Traktandum 2

### **Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinns.**

Der Verwaltungsrat beantragt den Aktionärinnen und Aktionären die Verwendung des Bilanzgewinns von CHF 120'875'529.25 wie folgt:

CHF	33'825'000.00	Dividende, d.h. CHF 55.00 je Aktie für das Geschäftsjahr 2010
CHF	87'050'529.25	Vortrag auf neue Rechnung

Ergänzend ist folgendes festzuhalten:

- Keine Zuweisung an die freien Reserven.
- Auf den von der BELIMO Holding AG gehaltenen eigenen Aktien (per 31.12.2010: 5'739 Aktien) werden keine Dividenden ausbezahlt.
- Die Dividende wird mit Valuta 11. April 2011 ausbezahlt.
- Um eine mögliche Frage vorweg zu nehmen, eine steuerfreie Dividende ist aufgrund der Unternehmenssteuerreform (leider) nicht möglich.

Wünscht jemand das Wort? Es gab Mitteilungen, dass wir mehr ausschütten sollten, aber wir sind (wie erwähnt) der Ansicht, dass wir uns mit dieser Ausschüttung in der festgelegten Bandbreite von 50-55% Ausschüttungsquote bewegen. Da das Wort nicht verlangt wird, kommen wir zur Abstimmung über Traktandum 2. Die Annahme des Antrages erfordert das einfache Mehr der Aktienstimmen.

### Abstimmung

Wie bereits bekannt sehen wir wiederum vor, offen per Handmehr abzustimmen. Wer dem Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Gewinns zustimmt, ist gebeten, die Hand zu erheben.

Nein-Stimmen? Enthaltungen?

Sie haben mit überwiegender Mehrheit dem Antrag des Verwaltungsrats zugestimmt.



### **Traktandum 3**

#### **Entlastung des Verwaltungsrats**

Der Verwaltungsrat beantragt den Aktionärinnen und Aktionären, den Mitgliedern des Verwaltungsrats für das Jahr 2010 Décharge zu erteilen. Die Mitglieder von Verwaltungsrat und Konzernleitung, welche Aktien direkt oder indirekt halten, haben gemäss Art. 695 OR bezüglich der Décharge-Erteilung kein Stimmrecht. Die Annahme dieses Antrages erfordert das einfache Mehr der Aktienstimmen. Wünscht jemand das Wort? Das Wort nicht verlangt. Wir kommen zur Abstimmung über Traktandum 3.

#### **Abstimmung**

Stellt jemand den Antrag, dass bei der Entlastung des Verwaltungsrats einzeln abzustimmen sei? Das scheint nicht der Fall zu sein. Das heisst wir sehen vor, wiederum offen und in globo per Handmehr abzustimmen. Wer dem Antrag des Verwaltungsrates zustimmt, ist gebeten, die Hand zu erheben.

Nein-Stimmen? Es gibt keine Nein-Stimmen – vielen Dank. Enthaltungen?

Sie haben mit überwiegender Mehrheit den Antrag angenommen. Wir als Verwaltungsrat danken Ihnen auch für das Vertrauen, dass Sie uns hiermit geschenkt haben.

### **Traktandum 4**

#### **Wahlen in den Verwaltungsrat**

Altershalber endet mit dieser Generalversammlung die Tätigkeit von Dr. Robert Straub im Verwaltungsrat. Robert Straub gehörte seit dem Going Public von Belimo im Jahre 1995 dem Verwaltungsrat an.

Ich danke Robert Straub, auch im Namen meiner Verwaltungsratskollegen, ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und sein langjähriges Engagement für Belimo. Insbesondere auch für die finanziellen Aspekte der Unternehmung. Wir alle gönnen ihm den wohlverdienten Ruhestand und hoffen, dass er ihn möglichst lange und bei guter Gesundheit zusammen mit seiner Familie geniessen darf.

Wir kommen nun zur Wiederwahl der bisherigen Verwaltungsratsmitglieder. Der Verwaltungsrat beantragt den Aktionärinnen und Aktionären, die bisherigen Mitglieder

- **Herr Werner Buck**
- **Herr Martin Hess**
- **Herr Walter Linsi**
- **Herr Hans Peter Wehrli**

für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr zu wählen. Wünscht jemand grundsätzlich das Wort zu diesen Herren?

Da das Wort nicht verlangt wird, kommen wir zur Abstimmung über Traktandum 4. Die Annahme der Anträge erfordert jeweils das einfache Mehr der Aktienstimmen.

#### Abstimmung

Ich sehe wiederum vor, offen per Handmehr abzustimmen. Die Wahl führen wir alphabetisch durch.

#### **Wiederwahl Herr Werner Buck**

Wer dem Vorschlag des Verwaltungsrates zustimmt, Herrn Werner Buck für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr zu wählen, erhebe die Hand. Nein-Stimmen? Enthaltungen?

Sie haben Herrn Kollegen Buck mit grosser Mehrheit wiedergewählt. Ich danke Ihnen für das Vertrauen auch im Namen von Herrn Buck.

#### **Wiederwahl Herr Martin Hess**

Wer dem Vorschlag des Verwaltungsrates zustimmt, Herrn Martin Hess für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr zu wählen, erhebe die Hand. Nein-Stimmen? Enthaltungen?

Sie haben grossmehrheitlich auch Martin Hess wiedergewählt.

### **Wiederwahl Herr Walter Linsi**

Wer dem Vorschlag des Verwaltungsrates zustimmt, Herrn Walter Linsi für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr zu wählen, erhebe die Hand. Nein-Stimmen? Enthaltungen?

Sie haben mit überwiegender Mehrheit auch Herrn Kollege Walter Linsi wiedergewählt.

### **Wiederwahl Herr Prof. Dr. Hans Peter Wehrli**

Wer dem Vorschlag des Verwaltungsrates zustimmt, Herrn Hans Peter Wehrli für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr zu wählen, erhebe auch die Hand. Nein-Stimmen? Enthaltungen?

Ich stelle fest, dass Sie den Antrag des Verwaltungsrats mit überwiegender Mehrheit angenommen haben.

Somit haben Sie die bisherigen Verwaltungsräte

- Werner Buck
- Martin Hess
- Walter Linsi
- Prof. Dr. Hans Peter Wehrli

als Mitglieder für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr gewählt.

Applaus.

Ich danke Ihnen, auch im Namen meiner Kollegen, für das geschenkte Vertrauen und freue mich auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit im Gremium.

### **Neuwahlen**

Im Zusammenhang mit dem Rücktritt von Herrn Dr. Robert Straub, haben wir uns entschieden ein neues Mitglied für den Verwaltungsrat zu suchen. Beim Anforderungsprofil haben wir uns an bestehenden Erfahrungen bei der finanziellen Führung eines börsenkotierten Unternehmens orientiert. Nicht nur im Kontext der heutigen Diskussionen um „Diversity“, Frauenquote und Gleichberechtigung, diskutierte der Verwaltungsrat auch die Ergänzung des Gremiums durch eine Persönlichkeit weiblichen Geschlechts und leitete die entsprechende Suche ein. Leider hat sich gezeigt, dass nur wenige Frauen über Erfahrungen in der finanzi-

ellen Führung von Unternehmungen haben und keine Kandidatin hatte Erfahrungen in einer börsenkotierten Gesellschaft. Daher hat der Verwaltungsrat beschlossen, Ihnen Herrn Dr. Martin Zwyszig zur Wahl in den Verwaltungsrat vorzuschlagen.

Herr Zwyszig studierte und doktorierte an der Universität St. Gallen. Nach Tätigkeiten bei der Sarna Kunststoff Holding AG, Sarnen und der Ems Togo Gruppe, Romanshorn war er von 2003 – 2008 CFO der Schaffner Holding AG in Luterbach. Seit 2008 ist Herr Zwyszig CFO der Ascom Holding AG in Dübendorf. Herr Zwyszig ist ein ausgewiesener Finanzfachmann, kennt sich in Finanzangelegenheiten börsenkotierter Unternehmen bestens aus und hat eine umfassende internationale Erfahrung. Er entspricht also idealerweise unserem Anforderungsprofil.

Wünscht jemand das Wort? Da scheint nicht der Fall zu sein.

Wer dem Vorschlag des Verwaltungsrates zustimmt, Herrn Martin Zwyszig als neues Mitglied des Verwaltungsrats für Dauer von einem Jahr zu wählen, erhebe die Hand. Nein-Stimmen? Enthaltungen?

Sie haben mit überwiegender Mehrheit Herrn Zwyszig zum neuen Verwaltungsrat der Belimo Holding gewählt.

Ich gratuliere Herrn Zwyszig zu seiner ehrenvollen Wahl und heisse ihn, auch im Namen meiner VR-Kollegen, herzlich willkommen im Belimo Verwaltungsrat.

## **Traktandum 5**

### **Wahl der Revisionsstelle**

Der Verwaltungsrat beantragt den Aktionärinnen und Aktionären, die Revisionsgesellschaft KPMG AG für die Amtsdauer von einem Jahr als Revisionsstelle zu wählen.

Ich möchte hier einflechten, dass wir eine sehr konstruktive und angenehme Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der KPMG AG haben. Auch hier erfordert die Annahme ein einfaches Mehr. Verlangt jemand das Wort zu diesem Traktandum? Das scheint nicht der Fall zu sein.

### Abstimmung

Ich sehe wiederum vor, offen per Handmehr abzustimmen. Wer dem Antrag des Verwaltungsrats betreffend Wahl der Revisionsstelle zustimmt, soll die Hand erheben. Nein-Stimmen? Enthaltungen?

Ich stelle somit fest, dass Sie KPMG AG mit überwiegender Mehrheit wiedergewählt haben.

Ich gratuliere der KPMG AG zu ihrer Wiederwahl und danke ihr für ihre bisherige und auch zukünftige konstruktive und angenehme Zusammenarbeit. Die entsprechende Wahlannahmeerklärung seitens der KPMG AG liegt vor.

### Abschluss der Versammlung

Wir sind somit bereits am Ende der Generalversammlung angelangt.

Hat noch jemand eine Frage? Unklarheiten?

Es gibt eine Frage aus dem Publikum (Frage und Antwort sind für die Zwecke des Protokolls sinngemäss wiedergegeben): Ein Aktionär stellt fest, dass die Aktientitel aufgrund des hohen Aktienkurses relativ schwer seien. Er möchte wissen, ob der Verwaltungsrat in Zukunft einen Aktiensplit in Erwägung zieht. Der Vorsitzende teilt mit, dass der Verwaltungsrat zum Schluss gelangt sei, dass ein Aktiensplit gegenwärtig nicht opportun sei.

Gibt es weitere Fragen? Das ist nicht der Fall. Haben Sie Einwendungen gegen die Versammlungsführung? Das ist nicht der Fall.

Nun noch einige Worte zum laufenden Geschäftsjahr. Das Geschäftsjahr 2011 hat sich planmässig entwickelt. Für uns bleiben die wesentlichen Ziele die strategische Ausrichtung auf die weltweiten Märkte der Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik. Weiterhin streben wir sowohl ein angemessenes organisches Wachstum als auch einen soliden Betriebsgewinn an.

Wir sind überzeugt, dass wir dank unseren Mitarbeitenden und Führungskräften, die ihre Markt- und Produkterfahrungen laufend unter Beweis stellen, die vielfältigen Herausforderungen meistern werden und sind in diesem Sinne sehr zuversichtlich.

Und zum Schluss noch der Hinweis auf unsere nächste Generalversammlung:

Die 37. Generalversammlung findet am Montag, 2. April 2012 statt.

Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen, Aktionäre und Gäste danke ich, dass Sie uns Ihr Vertrauen schenken.

Ich danke Ihnen für Ihre Teilnahme und Aufmerksamkeit und lade Sie gerne zum Nachessen in der Mensa im Erdgeschoss ein.

Die Versammlung ist geschlossen.

Hinwil, 5. April 2011

Zürich, 5. April 2011

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer:

---

Prof. Dr. Hans Peter Wehrli

---

Dr. Benjamin Fehr